

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Dysmachus hamulatus (Loew, 1854)</p> <p>Deutscher Name Rotschopf-Raubfliege</p> <p>Organismengruppe Raubfliegen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Weitere Kommentare D. hamulatus (Loew, 1854) ist bisher nur mit einem Exemplar aus dem Jahr 2003 aus der Umgebung von Wittlich (Rheinland-Pfalz) belegt. Die genaue Lage des Fundortes ist unbekannt. Eine gezielte Nachsuche ist bisher nicht erfolgt. Die Art wird deshalb vorläufig als unbeständig eingestuft.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Unbeständige</p>
<p>Quelle Wolff, D. & Kästner, T. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (10): 82 S.</p>